

Absender

Eingangsstempel

Landesförderinstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 16 02 55
19092 Schwerin

Aktenzeichen

	-	
--	---	--

Mittelanforderung

Zuwendungsbescheid für die Förderung eines Vorhabens der wirtschaftsnahen Infrastruktur auf der Grundlage der maßgeblichen Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur (Infrastrukturrichtlinie)

Formular bitte vollständig ausfüllen!

Bei bitte Zutreffendes ankreuzen!

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

1. Allgemein

1.1 Name des Zuwendungsempfängers

1.2 Projekt-Nr.

1.3 Im oben genannten Zuwendungsbescheid bzw. letzten bestandskräftigen Änderungsbescheid wurden Gesamtinvestitionsausgaben bis zu einer Höhe von _____ festgelegt.

EUR

2. Abrechnung der Investitionsausgaben

2.1	Realisierte Investitionssumme (kumuliert)	_____	EUR
2.2	Davon bezahlte, aber lt. Bescheid nicht förderfähige Investitionsausgaben (kumuliert)	_____	EUR
	Zwischensumme (a)	_____	EUR
2.3	Innerhalb der nächsten drei Monate erwartete förderfähige Gesamtausgaben	_____	EUR
	Zwischensumme (b)	_____	EUR
2.4	Förderfähige Ausgaben (Summe a + b)	_____	EUR
2.5	Förderfähige Ausgaben x Fördersatz (xx %)	_____	EUR
2.6	Abzüglich erhaltene Zuwendungen	_____	EUR
2.7	Jetzige Mittelanforderung	_____	EUR

Falls der Auszahlungsbetrag dieses Bedarfszeitraumes nicht vollständig für Zwecke des geförderten Vorhabens eingesetzt wird:

2.8 Soll eine Verrechnung mit der nächsten Mittelanforderung stattfinden? Ja Nein

Eine Verrechnung ohne Zinsanspruch nach § 49 a Abs. 4 VwVfG MV kommt nur in Betracht, soweit zeitnah eine weitere Mittelanforderung mindestens in der Höhe des Überschussbetrages gestellt wird und die überschießende Anforderung nicht auf offenbar fehlerhaften Prognosen beruht.

Gründe für das Zustandekommen des Überschussbetrages bitten wir daher mit der nächsten Mittelanforderung mitzuteilen.

Eine mehrfache Verrechnung aufgrund des gleichen Sachverhaltes wird nicht zugestanden.

2.9 Soll eine Rücküberweisung stattfinden? Ja Nein

Die Rücküberweisung bedeutet noch keine Kürzung der Zuwendung für das Vorhaben. Aufgrund des beträchtlichen Aufwandes und der Auswirkungen auf die Haushaltslage kommt eine Rücküberweisung nur in Betracht, soweit signifikante Beträge über einen Zeitraum nach § 49 a Abs. 4 VwVfG MV verzinst werden müssten. Bis zur abschließenden Überprüfung eines Rücküberweisungsgesuches werden keine Zinsansprüche berechnet, soweit rechtzeitige Mitteilung über den Überschussbetrag - innerhalb des betreffenden Bedarfszeitraumes - gemacht wurde.

3. Bankverbindung

(Zuwendungsempfänger und Kontoinhaber müssen identisch sein)

IBAN

D	E																		
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

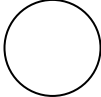
BIC

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kreditinstitut _____

4. Hinweise/Erklärungen

- 4.1 Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die oben gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch sind.
- 4.2 Der Zuwendungsempfänger erklärt, dass das Vorhaben unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant und durchgeführt wird/worden ist.
- 4.3 Die Vergabe von Aufträgen zur Erfüllung des Zweckes erfolgte unter Einhaltung der geltenden Vergabevorschriften und -grundsätze für die öffentliche Auftragsvergabe.
- 4.4 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass, soweit zutreffend, alle geltenden baufachlichen sowie baurechtlichen Vorschriften eingehalten wurden/werden.
- 4.5 Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Angaben dieser Mittelanforderung wird bestätigt.

<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> <p>Ort, Datum</p> <hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-top: 20px;"/> <p>rechtsverbindliche Unterschrift/en</p>	 Stempel Zuwendungsempfänger
---	---

<p>Bestätigung durch die zuständige Bauverwaltung, <u>soweit eine Beteiligung der fachlich zuständigen technischen staatlichen Verwaltung stattfindet.</u></p>	
<p>Gegen die Auszahlung der beantragten Mittel bestehen</p>	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken	<input type="checkbox"/> Bedenken (ggf. siehe Anlage)
..... (Ort, Datum) (Unterschrift/en/Stempel)